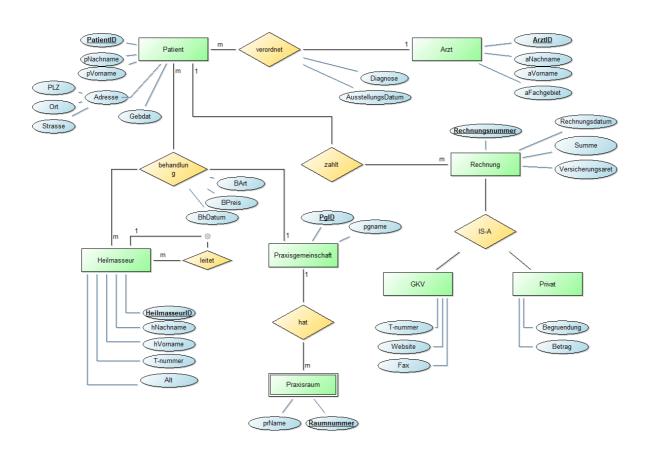
Massage Praxis

Meilenstein 1a: Anforderungsanalyse

Ein **Patient** bekommt aufgrund seiner Diagnose eine Verordung zur Heilmassage- Behandlung von seinem Arzt. Die Verordnung hat zusätzlich ein (Ausstellungsdatum, Diagnose). Der Patient hat (eindeutige PatientID, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse (PLZ, Ort, Strasse)) und der **Arzt** hat (eindeutige ArztID, Vorname, Nachname, Fachgebiet). Der **Heilmasseur** (eindeutige HeilmasseurID, Nachname, Vorname, Telefonnnummer, Alter) behandelt aufgrund der vorliegenden Verordnung einen Patienten in einer **Praxisgemeinschaft** (eindeutige PraxisgemeinschaftID, PGName). Eine Praxisgemeinschaft kann mehrere Praxisräume haben. **Praxisraum** hat (Raumnummer, PRName). Außerdem kann der Heilmasseur den Praxisraum mit anderen Kollegen teilen. Nach der Behandlung erhält/bezahlt der Patient die **Rechnung** (eindeutige Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Summe, Versicherungsart), die er dann an seine **gesetzliche Krankenversicherung** (Website, Fax, Telefonnummer) bzw. **privat** (Betrag, Begruendung) einreicht/weiterleitet.

Meilenstein 1b:



Meilenstein 2: Logischer Entwurf

Arzt (ArztID, aNachname, aVorname. Afachgebiet).

SK: {ArztID}.

Patient (<u>PatientID</u>, pNachname, pVorname, pPLZ, pOrt, pStrasse, Gebdat, ArztID, Diagnosse, Ausstellunsdatum).

SK: {PatientID}.

FK: ArztID <> Arzt.ArztID

Heilmasseur (<u>HeilmasseurID</u>, hNachname, hVorname, Alt, Tnummer, leitetHeilmasseurID).

SK: {HeilmasseurID}.

FK: leitet-HeilmasseurID <> Heilmasseur.HeilmasseurID

Praxisgemeinschaft (PgID, pgname).

SK: $\{\underline{PgID}\}$.

Behandlung (PatientID, HeilmasseurID, PgID, BhDatum, Bart, Bpreis).

SK: {PatientID, HeilmasseurID}.

FK: PatientID <> Patient.PatientID

FK: HeilmasseurID <> Heilmasseur.HeilmasseurID

FK: PgID <> Praxisgemeinschaft.PgID

Praxisraum (PgID, Raumnummer, prName).

SK {PgID, Raumnummer}.

Rechnung (Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Summe, PatientID, Versicherungsart).

SK: {Rechnungsnummer}.

FK: PatientID <> Patient.PatientID

GKV (<u>Rechnungsnummer</u>, Tnummer, Website, Fax).

SK: {Rechnungsnummer}.

FK: Rechnungsnummer <> Rechnung.Rechnungsnummer

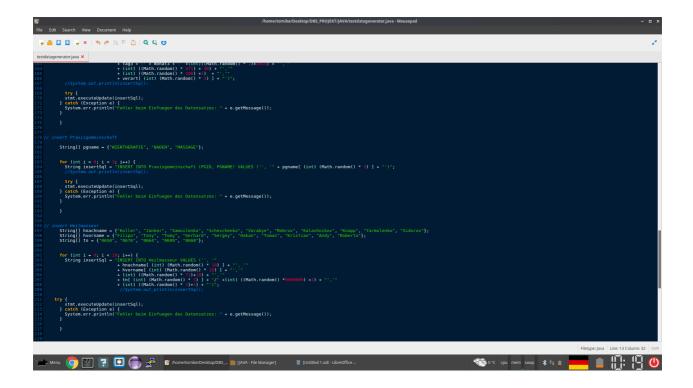
Privat (Rechnungsnummer, Begrundung, Betrag).

SK: {Rechnungsnummer}.

FK: Rechnungsnummer <> Rechnung.Rechnungsnummer

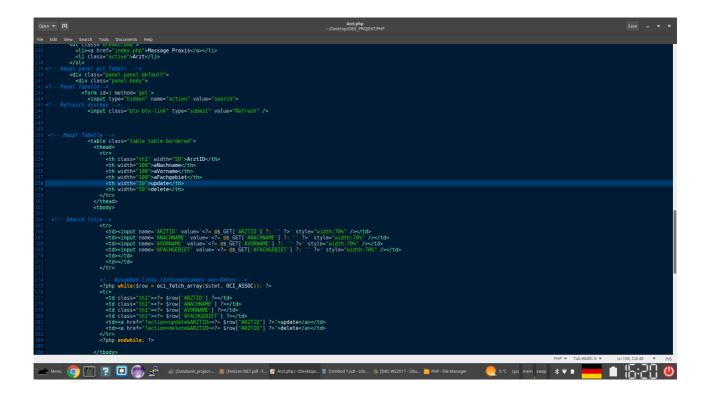
Java Implementierung

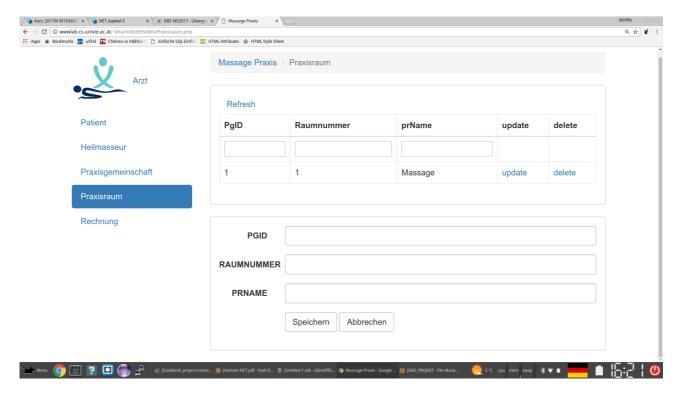
Der Java Code besteht aus mehreren for-Schleifen und (Math.random) Methode. Mit Hilfe dieses Methoden werden die Datensätze eingegeben. Der Unterschied zwischen unterschiedlichen Datensätzen wird durch die Zahlen bestimmt. Der Vorteil dieser Methode besteht darin, dass die Belastbarkeit der Datenbank und die Korrektheit der Tabellen getestet werden können.



PHP Implementierung

Die Meisten Tabellen werden als eigene Seite dargestellt. Fast bei jeder angezeigten Tabelle darf der User neue Datensätze eintragen, ändern oder die alten Datensätze löschen. Die Anzahl der gespeicherten Datensätze wird entsprechend angezeigt. Auf jeder Seite gibt es Suche nach dem bestimmten Merkmal. Insert-Form ist bei jeder Seite unten platziert, wo der Benutzer die neue Datensätze eintragen kann. Die Anzeige der Datensätze erfolgt nach dem Drücken eines Buttons der linke seite befindet. Es gibt noch bei jeder Seite eine Refresh Buttons links oben.





Designe